

Ausgabe 8/2018

Feuermelder

Informationen aus dem Vereinsleben



32. FLORIANSTAG

Sonntag, 13. Mai 2018

Wir sind ... auch sportlich:

Beim 10. Freunde-Teamtriathlon am 28.05.18 treten wir mit einem gemischten Team im Alter von 18-52 Jahren an. Die Radstrecke führt bis an den Ortseingang von Klein-Zimmern. Wir freuen uns über Schlachtenbummler.

Wir sind ... im Feuerwehrhaus:

Kinderfeuerwehr:
Montags ab 16:15 (zweiwöchentlich)
Jugendfeuerwehr:
Montags ab 17:30 Uhr
Einsatzabteilung:
Montags ab 19:30 Uhr

Wir ... bilden uns fort:

Im Herbst konnten wir an einer Fortbildung bei der Betriebsfeuerwehr Continental zum Thema 'zerstörungsfreie Türöffnung' teilnehmen. Vielen Dank an Markus Spengler für die interessante und kurzweilige Ausbildung.

Wir ... hatten Besuch:

Am Montag, den 23.04.18 besuchte uns die Abgängergruppe der KITA Blumenstraße und konnte sich in kindgerechter Form über unsere Ausrüstung informieren und hatte anschließend noch Gelegenheit auch den Feuerwehrstützpunkt in Dieburg zu inspizieren.

IMPRESSUM

Herausgeber & verantwortlich für den Inhalt:
Freiwillige Feuerwehr Klein Zimmern e.V.
Markstrasse 5
64846 Groß-Zimmern
Telefon: 0 60 71 / 4 46 88

Vorsitzender: Markus Geßner (V.i.S.d.P.)
Stv. Vorsitzender: Ralph Wiedekind
Text- und Bild-Redaktion:
Markus Geßner (V.i.S.d.P.)
Der Druck wurde gesponsert vom:
Hofladen Birkenhof

32. Florianstag

Feuerwehr Klein-Zimmern

Sonntag 13. Mai 2018

Programm

- 11:00 Uhr Fröhschoppen mit musikalischer
Umrahmung durch den KKM
- 12:00 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Ehrungen & Übergabe Defibrillator
anschließend Kaffee und Kuchen
Vorführung Absturzsicherung
Feuerlöschtrainer

Ab 11 Uhr Kinderspiele, Kinderschminken
und Infostand der Jugendfeuerwehr

Veranstaltungsende 18:00 Uhr



Vorabendmesse am Samstag, 12.05.18
um 18:00 Uhr in der kath. Kirche
anschließend Totengedenken auf dem Friedhof

Frühlingsanfang bei der Jugendfeuerwehr



Endlich ist es wieder soweit, die Temperaturen steigen, das Wetter wird schöner, der Frühling zeigt sich von seiner besten Seite.

Nun heißt es für die 20 Mädchen und Jungs der Jugendfeuerwehr Klein-Zimmern endlich wieder praktische Ausbildung unter freiem Himmel.

Am 09. April ging es wieder richtig los. Nun kann alles im Winter in der Theorie gelernte, in die Tat umgesetzt werden. Geübt wurden in verschiedenen Stationen Grund-lagen des Feuerwehrdienstes, das Wichtigste ist es einen Löschangriff nach der FwDV 3, die Feuerwehr Dienstvorschrift im Lösch- und

Hilfeleistungseinsatz aufbauen zu können, hierbei muss darauf geachtet werden das jeder Trupp seinen Aufgaben nachgeht, denn nur als Team kann ein reibungsloser Ablauf funktionieren. Alle Kids verstehen sich hier super, und kommen sehr gut mit einander aus, nicht nur ein Grund dafür, dass alle trainierten Abläufe bei den Übungen sehr gut klappen.

Auch heute konnte das gelernte alles super umgesetzt werden, um so größer war die Freude, als am 14. April die erste richtige Übung anstand.

Einmal jährlich treffen sich alle Jugendfeuer-

wehr des Bezirks III, zu einer gemeinsamen Übung.

Diesmal ging es nach Groß-Bieberau zu den Firmen Max Jung Transport GmbH, Getränke-Fachgroßhandel Gaydoul und Mahr & Schwebel e.K. Viele Schläuche wurden verlegt, Befehle gegeben, aus zahlreichen Strahlrohren wurde Wasser abgegeben auf die fiktiv in Brand stehenden Gebäude. Während der Übung zeigten die Jugendfeuerwehrmitglieder ihr Können und hatten die angenommene Lage schnell unter Kontrolle. Nach der erfolgreichen Übung ging es zurück zum Feuerwehrgerätehaus in Groß-Bieberau wo für Speis und Trank reichlich gesorgt war. Danke an die Firmen für die Bereitstellung des Übungsobjektes und der ausrichtenden Jugendfeuerwehr, für die tolle Übung.

Auch in der nächsten Zeit wird die Jugendfeuerwehr Klein-Zimmern, dass gute Wetter



ausnutzen um sich neuen Herausforderungen zu stellen, und immer mit Spiel und Spaß sich auf die Zukunft in der Einsatzabteilung vorbereiten.



Feuermelder

Unsere Einsatzfahrzeuge

Löschgruppenfahrzeug 8/6 - LF 8/6



Funkrufname: Florian Groß-Zimmern 2/42/1
In Dienst gestellt: 1996
Leistung / Hubraum: 112 kW / 4,6 l
Leergewicht / zul. Gesamtgewicht: 5,1 t / 9,0 t
Länge / Höhe: 6,3 m / 2,85 m
Aufbau: Ziegler
Fahrgestell: MAN

Ein Löschgruppenfahrzeug dient hauptsächlich der Brandbekämpfung und der einfachen technischen Hilfeleistung. Das LF 8/6 besitzt eine vom Fahrzeugmotor angetriebenen Feuerlöschkreiselpumpe mit einer Nennförderleistung von min. 800 Liter Wasser bei 8 bar pro Minute.

Neben der genannten Schnellangriffseinrichtung mit einem 50m langen formbeständigen Druckschlauch und dem Tank

für Löschwasser (600 l), ist eine umfangreiche feuerwehrtechnische Aus-rüstung verlastet. Eine Besatzung von 9 Feuerwehrleuten ermöglicht eigenständiges taktisches Vorgehen. Im Mannschaftsraum sind für schnelle Einsätze drei Atemschutzgeräte in den Rückenlehnen des Angriffstrupps eingebaut. Dadurch kann während der Anfahrt wertvolle Zeit zur Rettung von Menschenleben schon gewonnen werden.



Rüstwagen - RW 1



Funkrufname: Florian Groß-Zimmern 2/51/1
 In Dienst gestellt: 1988
 Leistung / Hubraum: 100 kW / 5,9 l
 Leergewicht / zul. Gesamtgewicht: 5,9 t / 7,5 t
 Länge / Höhe: 5,54 m / 2,87 m
 Aufbau: Wackenhuth
 Fahrgestell: MB Unimog

Ein Rüstwagen ist ein Feuerwehrfahrzeug, das bei der technischen Hilfeleistung eingesetzt wird.

Dazu steht umfangreiches Werkzeug und Spezialgerät zur Verfügung, mit dem Personen nach Unfällen (insbesondere im Straßenverkehr) aus ihren Notlagen befreit werden, umweltschädigende Substanzen aufgefangen, Einsatzstellen ausgeleuchtet und diverse andere Aufgaben erfüllt werden können.

Die Besatzung besteht jedoch nur aus drei Mann, genauer: einem Trupp (0/1/2). Darum wird der Rüstwagen praktisch nie allein, sondern zusammen mit anderen Fahrzeugen im Rüstzug oder auch zur Unterstützung eines Löschzugs eingesetzt. Rüstwagen werden auf einem Allradfahrgestell aufgebaut.

An der Fahrzeugfront befindet sich eine Seilwinde mit 50 kN Zugkraft (5t), im Fahrzeugaufbau ein Lichtmast für zwei Scheinwerfer die vom im Fahrzeug mitgeführten

Generator gespeist werden. Dieser Stromerzeuger hat eine Mindestleistung von 5 kVA. Auf einem RW liegen 308 Einzelteile (Standardbeladung). Hinzu kommt weitere Zusatzbeladung wie z. B. unser Schlauchboot zur Wasserrettung.

Auf dem Rüstwagen befinden sich nach aktueller Normfassung außer Feuerlöschern (zwei mit Löschpulver und einer mit Löschschaum) sowie einer Feuerlöschdecke keine Ausrüstung zur Brandbekämpfung, jedoch eine umfangreiche Ausrüstung für die Technische Hilfeleistung.

Hierzu zählen unter anderem weitere Strom- und Beleuchtungsausstattungen, Motorsäge, Säbelsäge, Trennschleifmaschine, ein Mehrzweckzug MZ 32, Elektronik-Bohrhammer, Akku-Schrauber, Bohr- und Abbruchhammer, Hebekissensatz, hydraulischer Rettungssatz, Dichtungskasten, Verkehrsunfallkasten, Elektro-Werkzeugkasten, Wathosen, bestimmte weitere Schutzkleidung, Baustützen, Kanthölzer sowie Zubehör.

Umgang mit der Motorsäge will gelernt sein



Im November 2017 trafen sich 10 Mitglieder der Einsatzabteilung zur jährlichen Fortbildung. Voraussetzung um mit der Motorsäge im Feuerwehrdienst arbeiten zu dürfen ist ein bestandener Motorsägenlehrgang/ -schein, sowie eine jährliche Fortbildung/ Unterweisung an der Motorsäge.

Durch den Klimawandel und immer häufiger auftretende Unwetter und Stürme kommt die Feuerwehr immer mehr mit umgestürzten oder abgeknickten Bäumen in Berührung. Um für diese Situationen, welche teilweise mit großen Gefahren verbunden sind, gerüstet zu sein muss regelmäßig trainiert werden. Die Fortbildungsmaßnahme gliederte sich in

drei Teile auf, der erste Teil beinhaltete theoretische Grundkenntnisse für den Umgang mit der Motorsäge, Baumkunde und Besonderheiten von Hölzern wurde vermittelt, sowie eine neue Fälltechnik in der Theorie besprochen. Im zweiten Teil mussten Mängel an mehreren Motorsägen, welche für Schulungszwecke manipuliert wurden erkannt und beurteilt werden.

Nach einer Verpflegungspause und gesättigten Teilnehmern ging es in den Wald zum dritten und letzten Schulungsblock. Die neu erlernte Fälltechnik, welche bereits am Morgen in der Theorie besprochen wurde konnte, jetzt in die Praxis umgesetzt werden. Die Schwierigkeit

lag darin das dünne Bäume gefällt werden mussten. Wieso schwierig? - einen dünnen Baum kann man beim Fällen schneller "tot" schneiden als einen dicken Baum. Der stärkere Baum besitzt mehr Material zum Einschneiden. Der Begriff "tot" schneiden bedeutet dass der Baum vollständig durchtrennt wurde, dadurch hat der Fällkeil und die Bruchleiste keine Funktion mehr. Die Fällrichtung ist nicht mehr bestimmt und der Baum kann unkontrolliert fallen.

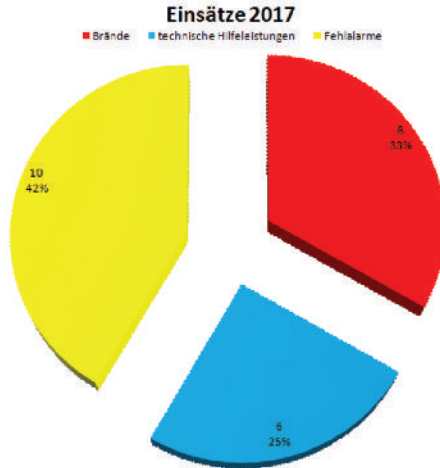
Bereits im Februar 2018 fand die nächste Schulung gemeinsam mit der Feuerwehr Groß-Zimmern statt. Für die Tagesausbildung hat man sich etwas Besonderes überlegt: Einen Baumbiegesimulator, bei welchem das Sägen von unter Spannung stehendem Holz geübt werden konnte.

Durch einen um 360° drehbaren Hydraulikzylinder können Stämme bis zu einem Durchmesser von 25-30 cm unter Spannung gesetzt

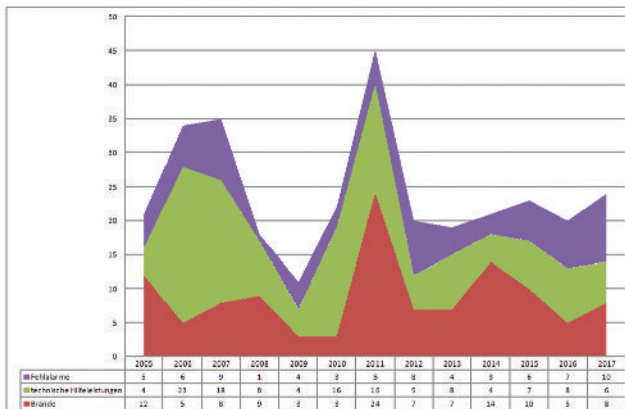
werden. Mittels Baumbiegesimulator konnten Druck- und Zugzonen im Baumstamm erzeugt werden. Der Ablauf der einzelnen Durchgänge gestaltete sich in eine Beurteilung der Zug- und Druckkräfte, Einteilung der Arbeitsfläche des Motorsägenführers und zum Ende das Durchtrennen des Stammes. Hierdurch war es jedem Teilnehmer möglich, die Arbeit mit unter Spannung stehendem Holz sicher zu üben. Dabei wurden verschiedene Schneidetechniken gezeigt, die situationsbedingt angewendet wurden. Die gesamte Ausbildung im November 2017 und Februar 2018 wurde ehrenamtlich durch Karl-Heinz Knöll (Mitglied der Einsatzabteilung Groß-Zimmern), staatlich geprüfter Fachagrarwirt für Naturschutz und Landschaftspflege sowie Instruktor für Motorsägen, abgehalten. Als Dank für die hochwertige Ausbildung konnten wir im Namen der gesamten Feuerwehr Klein-Zimmern an Karl-Heinz Knöll ein Präsent überreichen.



Einsätze & Ausbildung 2017

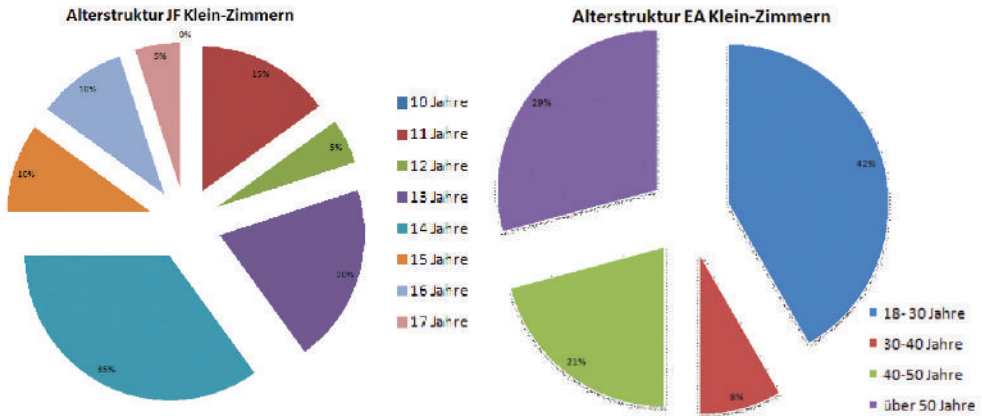


- 24 Einsätze wurden im Dienstjahr 2017 abgehandelt
- zwischen 06:00 Uhr und 18:00 Uhr mussten wir 21 Hilferufe, die restlichen drei Einsätze fanden in den Abend-/ Nachstunden statt
- Personalstunden für Einsätzen belaufen sich auf 315 Stunden
- 1580 Ausbildungsstunden absolviert
- Zusätzlich 396 Stunden für Lehrgänge und Seminare
- Einsatzzahlen der letzten Jahre gleichbleibend stabil



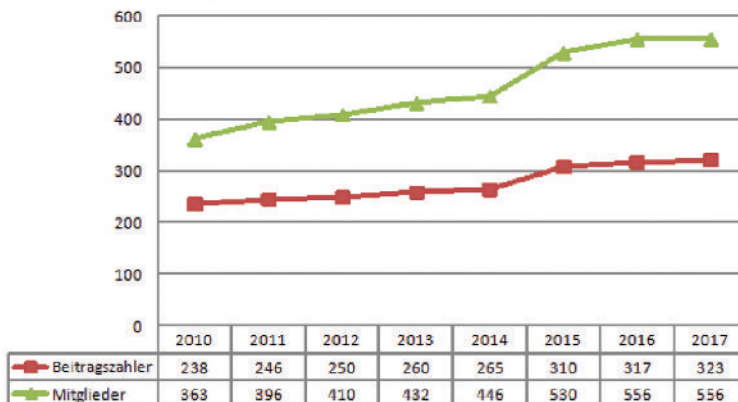
Kindergruppe besteht aktuell aus 8 Kinder im Alter von 6-10 Jahr

Mitgliedszahlen der Gruppen & Altersstruktur 2017



- 25 aktive Einsatzkräfte (1 weibliche & 24 männliche) Zahlen steigend
- Durchschnittsalter liegt bei 36 Jahre in der Einsatzabteilung
- Mitglieder in der Jugendfeuerwehr: 18 Kinder und Jugendliche
- Altersstruktur der Jugendfeuerwehr ist gut durchmischt
- Wichtigkeit der Jugendgruppe ist von großer Bedeutung --> Übergänge in die Einsatzabteilung sind die Zukunft der Feuerwehr

Mitgliederentwicklung





Ab Donnerstag

- frisches Geflügel (Bau)
- frische Forellen (Hettl)
- frische Nudeln aus dem

Birkenhof Hofladen



FRISCHE PRODUKTE
AUS DER REGION.